

VBS News

Mittwoch, 3. September 2008



Foto: Christian Beutler

RAUMSICHERUNG STATT VERTEIDIGUNG

Die Infanterie hat grosse Veränderungen erfahren. Reine Kampftypen sind immer weniger gefragt.

LUFTWAFFENKOMMANDANT AUF GEHLA-STIPPVISITE

Divisionär Markus Gygax inspiziert die Truppe und nimmt Stellung zur Krisendiskussion.

RÄTOROMANISCH - EINE BAUERNSPRACHE?

Die Lia Rumantscha bekämpft Vorurteile und macht die vierte Landessprache zukunftstauglich.



Colliar, avrir portas e far

Das Rätoromanische ist keine «veraltete Bauernsprache», sagt die Lia Rumantscha. Die Vereinigung setzt sich für den Erhalt der vierten Landessprache ein und öffnet ihr die Türen zur globalisierten Welt.



Die vierte Landessprache ist auch an der VBS-Sonderschau präsent.

Foto: Christian Beutler

«Verbinden, Türen öffnen und machen» das ist das Motto der Lia Rumantscha, welche sich in der mehrsprachigen Schweiz für die rätoromanische Sprache einsetzt. Das Rätoromanische ist keine «veraltete Bauernsprache», sie rüstet sich vielmehr für die Zukunft in der

vielsprachigen, globalisierten Welt. Ein gemeinsamer Nenner zwischen dem VBS und der Lia Rumantscha ist, dass sich beide um eine uralte Eigenheit der Schweiz kümmern: das VBS sorgt für Freiheit und Sicherheit der Bevölkerung, die Lia Rumantscha für die Bewahrung und die Entwicklung des Rätoromanischen. Aber was bedeutet es heutzutage, eine Sprache zu pflegen? Die in den Bündneralpen entstandene Sprache lebt nicht hinter den Bergen abgeschottet, vielmehr ist für ihr Weiterbestehen themen- und grenzübergreifende Zusammenarbeit, sowie Weitsicht gefragt. Neben klassischen Bereichen wie Spracherhaltung, Sprachinnovation, Übersetzungen und kulturellen Projekten, ist es für die Lia Rumantscha essenziell, den Romanischsprachigen Vertrauen zu geben, ihre eigene Sprache zu gebrauchen und sich den Vorteilen

bewusst zu werden, welche die Mehrsprachigkeit mit sich bringt.

Schlüssel zur Mehrsprachigkeit

Kinder, welche mit mindestens zwei Sprachen aufwachsen, haben ein erhöhtes Feingefühl für Kommunikation. Zudem erkennen sie früh, dass Dinge und Konzepte unabhängig von einer Sprache existieren. Ein Haus ist im Romanischen «ina chasa», aber es bleibt in allen Sprachen ein Ort zum wohnen. Der Schritt zum Englischen ist nicht mehr so gross, da viele englische Wörter ihren Ursprung, wie das Romanische, im Lateinischen haben. «Refusar» wird im Englischen zu «to refuse», «admirar» «to admire». Das Romanische bietet einen Schlüssel, welcher die Tür zu neuen Sprachwelten öffnet.

Mehrsprachigkeit erhöht das Verständnis für verschiedene Kulturen und Mentalitäten. «Ina buna convivenza interculturala», ein gutes interkulturelles Zusammenleben, versucht die Lia Rumantscha zu fördern. Das heisst, dass die Lia Rumantscha eine Brücke bilden will, einerseits in der Rumantschia selbst zwischen den verschiedenen Idiomen sowie dem Rumantsch Grischun, andererseits aber auch zu anderen Kulturen und Sprachen.

Pitschen Vocabulari:

Bun di!	Guten Morgen!
Allegra!	Grüssgott!
Giain a la Gehla.	Gehen wir an die Gehla.
Jau avess gugent in bigliet d'entrada.	Ich möchte gerne eine Eintrittskarte.
Exposiziun	Ausstellung
Uras d'avertura	Öffnungszeit
Grazia fitg!	Herzlichen Dank!
Arevair!	Auf Wiedersehen!

